

POLITISCHE BEGEGNUNGSREISE

Mexiko

14. bis 27. März 2015

Die Begegnungsreise der Freundinnen und Freunde der Heinrich-Böll-Stiftung führt uns in diesem Jahr nach Mexiko. Wir werden von Frankfurt nach Mexiko-Stadt fliegen, uns in dieser Megalopolis u.a. mit Verkehr, Umwelt und Stadtplanerischen Fragen beschäftigen und verschiedene Partnerinnen und Partner der Heinrich-Böll-Stiftung treffen. Auch die Trägerin des Anne-Klein-Frauenpreises 2014, die Frauenrechtsaktivistin Imelda Maruffo Nava, wird aus ihrer Heimatstadt Ciudad Juarez in die Hauptstadt kommen, um mit uns über Frauen- und Menschenrechtsfragen zu sprechen. Ein Besuch der Gruppe in Mexikos Norden ist aus Sicherheitsgründen leider nicht möglich. Wir fahren dafür gegen Süden, nach Oaxaca, Puebla und in die indigen geprägte Sierra del Norte Pueblas, wo wir weitere politische Akteure und Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft, sowie Partnerinnen und Partner der hbs in der Region treffen. Sowohl in Mexiko-Stadt als auch in Oaxaca gibt es zudem Gelegenheit, sich mit der prähispanischen Geschichte Mexikos auseinanderzusetzen.

Programm, Stand 25.11.2014

Samstag, 14.3. Anreise aus Deutschland

Transfer ins Hotel

Unterkunft: Four Point, Calle Alvaro Obregon, Colonia Roma,

http://www.starwoodhotels.com/fourpoints/property/overview/index.html?language=de_DE&propertyID=3738

Da die Ankunft zwar am frühen Abend mexikanischer Zeit, aber in deutscher Zeit erst sehr spät am Abend liegt, organisieren wir für diejenigen, die nicht gleich im Hotel bleiben wollen, ein erstes kurzes Treffen mit Annette von Schönfeld, Leiterin des Büros Mexiko, Zentralamerika und Karibik auf einen kleinen Imbiss oder ein Getränk

Sonntag, 15.3. Kennenlernen der Stadt Mexiko und der politischen Rahmenbedingungen

Spaziergang zum Büro, Treffen mit Annette von Schönfeldt: Einführung in den politischen Kontext und die aktuellen Herausforderungen Mexikos und der Region, Vorstellung des Reiseablaufs

Besuch typisch mexikanischer Sonntagsvergnügen, Evt. Yoga auf „La Reforma“, Besuch bei der Virgen de Guadalupe, der Schutzheiligen von Mexiko-Stadt

Welcome-Mittagessen – mexikanische Küche – im historischen Zentrum

Spaziergang durchs historische Zentrum mit Nationalpalast (Wandmalereien von Diego Rivera)

Treffen mit Vertretern deutscher Medien in Mexiko

Montag, 16.3. Büro der Heinrich-Böll-Stiftung und Frauenrechte

(der 16.3. ist in Mexiko Feiertag)

Treffen mit dem Team der hbs –Mexiko im Büro, Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte des Büros und Diskussion des Programms

Gemeinsames Mittagessen

Spaziergang durch das Stadtviertel Condesa

Anschließend Treffen mit Imelda Marrufo, Preisträgerin Anne Klein Frauenpreis 2013, von der Mesa de Mujeres aus Ciudad Juarez und weiteren Frauenrechtsverteidigerinnen.

Dienstag, 17.3. und Mittwoch, 18.3.

Gespräche mit dem offiziellen Mexiko und Partnerinnen und Partnern der hbs

Termin bei der deutschen Botschaft

Thema **Energie**, Treffen mit

- Odon de Buen, Generaldirektor der Nationalen Kommission für Energieeffizienz (Conuee), die Teil des Energieministeriums ist.
- CEMDA, NGO zu Umweltrecht, punktueller Partner der hbs

- FUNDAR, Think Tank mit Schwerpunkt Umwelt, aktiv zum Thema Fracking, punktueller Partner der hbs

Thema **Mobilität**, Treffen mit

- Mariana Orosco Camacho, Koordinatorin des Bereichs nachhaltige städtische Mobilität im Ministerium für ländliche, territoriale und städtische Entwicklung (SEDATU)
- Areli Carrion, Bicitekas, eine NGO, die das Thema Fahrräder wesentlich auf die öffentliche Agenda gesetzt hat
- El Poder del Consumidor (die Macht der Konsumenten), Partnerorganisation der hbs, die zum Thema Mobilität und Luftverschmutzung in Mexiko Stadt arbeiten, aber vor allem durch ihre Kampagnen gegen Softdrinks und deren Beitrag zur Ausbreitung von Diabetes in Mexiko bekannt sind. (Fettleibigkeit und Diabetes haben im Land so dramatische Ausmasse, dass sie über kurz oder lang das öffentliche Gesundheitssystem sprengen werden)

Besuch im Museo Dolores Olmedo in Xochimilco

Besuch auf dem Markt von Coyoacan

Donnerstag, 19.3. vom DF dann Fahrt nach Oaxaca

Vormittags: ein weiteres Gespräch zu einem der Schwerpunkte

Nachmittags (ca. 14.00) Abreise nach Oaxaca

Dort Check In im Hotel und gemeinsames Abendessen

Freitag, 20.3. Unitierra und Oaxaca-Stadt

Treffen mit Vertreter/innen von Unitierra, anschließend Besuch in San Bartolo Coyotepec (Dorf, ca 1 Stunde von Oaxaca entfernt, mit viel sozialem und Umwelt-Engagement, in dem Unitierra aktiv ist) Dort wird auch die für Oaxaca berühmte schwarze Keramik gebrannt.

Gemeinsames Mittagessen

Nachmittags Treffen mit Vertreter/innen aus dem Widerstand gegen Windenergie an der Küste von Oaxaca

Samstag, 21.3. Das prähispanische Oaxaca

Feiertag in Oaxaca, den wir zur Erkundung der prähispanischen Stätten in der Umgebung nutzen, bevor wir uns am Abend in das Feiertagsgewühl stürzen

Ausflug zu den Ruinen von Monte Alban und von Mitla, Besuch einer Mezcal-Produktionsstätte und der heißen Quellen

Zwischendurch gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 22.3. Oaxaca - Puebla

Vormittags Freizeit, Bummeln durch Oaxaca. Gelegenheit zum Besuch eines der sehr sehenswerten Märkte – hier sollte man in jedem Fall einen Teller Mole Poblano probieren und ein paar geröstete Heuschrecken, wenn man sich traut.

Mittags Fahrt nach Puebla

Check in im Hotel und gemeinsames Abendessen

Montag, 23.3. Puebla

Besuch bei Audi-Mexiko, die in 2015 eröffnen werden und in ihrer ÖA stark auf Umweltverantwortung setzen

Sightseeing in und um Puebla

Dienstag, 24.3. Sierra Norte de Puebla

Früh: Fahrt in die Sierra Norte

Besuch in Zaúlta (Gemeinde, in der sich die Bevölkerung erfolgreich gegen ein Bergbauprojekt gewehrt hat). Treffen mit Gemeindemitgliedern

Dort gemeinsames Mittagessen im CESDER (Centro de Estudios para el Desarrollo Social), das ist ein Zentrum, das mit den lokalen, meist Indigenen zu Themen Entwicklung, Ressourcen, Ernährung, etc. zusammenarbeitet.

Weiterfahrt nach Cuetzalan, Übernachtung im Ökohotel einer indigenen Kooperative

Mittwoch, 25.3. Cuetzalan - DF

Vormittags Kennenlernen des Städtchens, anschließend (ca 12.00) Rückreise nach Mexiko-Stadt

Treffen mit Partnern aus der Menschenrechtsarbeit der Stiftung
Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 26.3. Mexiko-Stadt, Thema Gender

Vormittags in Coyoacán:

Besuch bei der Partnerorganisation Equidad de Género (Gender und Klimawandel)

Besuch im Frida Kahlo Museum

Mittagessen in Coyoacán

Nachmittags im Büro der hbs:

Treffen mit Vertreter/innen der LGBT- Jugendlichen

Treffen mit Vertreterinnen der feministischen Presseagentur CIMAC

Freitag, 27.3. Teotihuacan oder Anthropologisches Museum und Abreise

7.00 Uhr Abfahrt zu den Ruinen von Teotihuacan, Rückkehr ca. 13.30
alternativ ab 9.00 Besuch im Anthropologischen Museum

Ende der Reise mit gemeinsamem Mittagessen

17.00 Abfahrt zum Flughafen